

Ich werde Freund vom Grenslandmuseum!

Ich wähle:

☐ Freund für einen festen Jahresbetrag von 25,00 €

☐ Für einen anderen jährlichen Betrag von €

☐ Spende in Höhe von €
(regelmäßig / einmalig*)

☐ Ich bezahle per Dauerauftrag (diesen können Sie selbst im Online-Banking festlegen).

☐ Ich möchte meine jährliche Rechnung per E-Mail erhalten.

Herr/Frau* Name und Initialen:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

E-mail-Adresse:

Telefonnummer:

Datum:

Unterschrift:

* Nichtzutreffendes durchstreichen

Freund werden

Stichting



Grenslandmuseum

Dinxperlo

Sie können das Formular Senden an:

Stiftung Grenslandmuseum

Markt 1-B, NL-7091 CJ Dinxperlo

Oder Mailen an: administratie@grenslandmuseum.nl

Das Grenzlandmuseum

Wenn es einen Ort gibt, an dem man ein besonderes Grenzerlebnis finden kann, dann ist es das Zwillingsdorf Dinxperlo (NL) - Suderwick (D), das von den Einheimischen auch Dinxperwick genannt wird.

Die Landesgrenze verläuft mitten durch diese beiden Dörfer. Diese Grenze hat das Leben auf beiden Seiten tiefgreifend beeinflusst. Kein Wunder also, dass sich hier viele aufregende, aber auch tragische Ereignisse zugetragen haben.

Die Grenze ist sehr alt. Grenzsteine wurden erst 1766 errichtet. Von 1816 bis 1993 diente die Grenze auch als Zollgrenze. Grenzbeamte tauchten auf, und die Bewohner litten zunehmend unter den zahlreichen Vorschriften und Kontrollen. Dennoch generierte der Schmuggel auch Einnahmen.

Das Grenzlandmuseum, untergebracht in einem bemerkenswerten Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, erzählt Besuchern Geschichten aus dem Leben an der Grenze. Erleben Sie die Ursprünge der Grenze, die Arbeit der Zollbeamten, die enormen Folgen der Weltkriege, den grenzüberschreitenden Handel und die heutige Zusammenarbeit zwischen den Dörfern. Die Sammlung umfasst authentische Materialien wie Dokumente, Fotografien, Uniformen, Zollgegenstände, Schmuggelware, beschlagnahmte Güter und Waffen, Schmuggeltaktiken und aufgezeichnete Geschichten. Das Museum organisiert außerdem thematische Ausstellungen und Führungen.

Anfang 2022 wurde die Hauptausstellung um elf großformatige, farbenfrohe Tafeln erweitert, die in Wort und Bild die einzigartige Geschichte des Grenzbereichs bei Dinxperlo und Suderwick beleuchten.

Die Ausstellung „Geschichte der Grenze“ zeigt, wie Entscheidungen in fernen Hauptstädten den Alltag der Grenzbewohner maßgeblich beeinflussen. Ebenfalls ausgestellt sind Artefakte mit Bezug zum deutschen Zoll, die vom deutschen Zollbeamten Jürgen Hoymann gesammelt wurden. Seit 2018 wird das Grenzlandmuseum finanziell von einer wachsenden Freundesgruppe unterstützt.

Ein Freund spendet jährlich mindestens 25,00 €, wodurch das Museum seine Qualität stetig verbessern kann. 2018 wurde die gesamte Ausstellung mit neuen Vitrinen und elf großen Ausstellungstafeln komplett erneuert.

Ein Freund des Museums erhält jedes Jahr eine Freundschaftskarte. Mit dieser Karte kann er/sie das Museum kostenlos mit den anderen Familienmitgliedern besuchen. Außerdem erhält ein Freund dreimal im Jahr einen Newsletter per E-Mail.

ANBI-STATUS

Die Stiftung Grenzlandmuseum ist als gemeinnützige Kulturorganisation (ANBI) anerkannt.

Das bedeutet, dass wir von den Steuerbehörden als Kulturgut anerkannt sind.



Stiftung Grenzlandmuseum

Markt 3 (Postanschrift: Markt 1-B)
NL-7091 CJ - Dinxperlo

Tel: +31 315 656245 (nur während der Öffnungszeiten)

Bankverbindung:
NL64 RABO 0313 9398 88 (BIC: RABONL2U)

Registrierung Handelskammer: 71769145
RSIN: 8588.42.154

Öffnungszeiten: siehe unsere Website

www.grenslandmuseum.nl